

Ein Märchen mit einem glücklichen Ende

Am Sonntag erfreuten zwei Schauspielerinnen mit einem gekonnt vorgetragenen Märchenkonzert zahlreiche Kinder im Schlossturm Pfäffikon.

Von Hans Ueli Kühni

Pfäffikon. – Im Rahmen der Kulturaktivitäten des Vereins Pro Schloss Pfäffikon stand am Sonntag das Märchenkonzert «Gügüg und Gagaga» auf dem Programm. Der Schlossturm war von Eltern und Kindern ab vier Jahren bis auf den letzten Platz besetzt.

Schon die Kostüme der Protagonistinnen Jojo Kunz und Domenica Ammann liessen erahnen, dass es spannend wird. Während Ammann das lustige Märchen von einem Huhn, einem Hahn, einem Schwein, einer Katze und einem Hund erzählte, wurde sie von ihrer Partnerin am Kontrabass mit Klängen unterstützt.

Dann zeigte Ammann, was für ein Talent in ihr steckt. Sie griff zu den verschiedenartigsten Instrumenten – unter anderem einem Fuchsschwanz, den sie erklingen liess – und sang dazu.

Die beiden Schauspielerinnen verstanden es, die Kinder in die Geschichte einzubeziehen und sorgen für grosse Augen, wenn plötzlich Gegenstände wie aus dem Nichts kommend hervorgezaubert wurden.



Jojo Kunz begleitete am Kontrabass die Erzählerin Domenica Ammann beim spannenden und gekonnt aufgeführten Märchenkonzert «Gügüg und Gagaga».

Bild Hans Ueli Kühni

Am Ende der Märchenstunde im Schlossturm Pfäffikon kam es dann so, wie es kommen musste: Das Gute

siegte, ein böser Räuber wurde bekehrt und nahm all die unglücklichen Tiere bei sich auf. Es war eine

spannende Geschichte, hervorragend vorgetragen und musikalisch gekonnt begleitet.